

# Fahrradreise Kuba XL

## Reiseverlauf:

### 1. Tag: Anreise und Ankunft

Flug nach Holguín. Abholung am Flughafen und Transfer zum Hotel „Royalton“\*\*\* in Bayamo.

Dieses in den 40er Jahren erbaute, einfache Hotel befindet sich direkt im historischen Zentrum von Bayamo, der "Stadt der Kutschen", in der in unmittelbarer Nachbarschaft des Hotels das Geburtshaus des kubanischen Freiheitskämpfers Carlos Manuel de Céspedes steht und die kubanische Nationalhymne "La Bayamesa" das erste Mal gesungen wurde.

Das Hotel verfügt über ein Restaurant, Bar, Snack-Bar, Zentralsafe, Parkplatz und Autovermietung.

Die 33 Standardzimmer sind mit Bad/Dusche und WC, Sat-TV, Telefon und Klimaanlage ausgestattet.

(Transfer: ca. 45 Minuten)

### 2. Tag: Von Bayamo über El Cobre nach Santiago

Teils mit Bus und mit dem Bike gelangen wir zum charmanten Kolonialstädtchen Bayamo, der Wiege der kubanischen Nation. In Palma Soriano satteln wir erneut die „bicis“ zu einer Etappe inmitten der Sierra Maestra. Wir radeln bis zur Wallfahrtskirche *Básilica del Cobre*, der Schutzheiligen Kubas. Danach geht es in das temperamentvolle Santiago de Cuba. 2 Übernachtungen im Hotel „Casa Grande“\*\*\*\*. F / A

Für Ihren Aufenthalt in Santiago de Cuba empfehlen wir das Kolonialstil-Hotel "Casa Granda". Es liegt im Herzen der Innenstadt, direkt an der Plaza Cespedez. Von der Terrasse lässt sich das Parkgeschehen vorzüglich beobachten. Eine noch bessere Aussicht bietet die hübsch gestaltete Dachterrasse. Hier kann das Frühstück mit Blick über die Dächer der Stadt und die Hafengebäude eingenommen werden. Das Hotel ist ein idealer Ausgangspunkt für Streifzüge durch diese faszinierende Stadt.

Das im Kolonialstil gebaute Haus bietet den Komfort eines modernen Hotels. Es verfügt über insgesamt 58 Zimmer sowie zwei Restaurants - das zum Hafen gelegene "Grande Carte" und das "Roof Garden" im 5. Stock mit traumhaftem Blick über die Stadt. Außerdem bietet es seinen Gästen eine Snackbar mit Terrasse (geöffnet bis 1:00 Uhr), eine Boutique, Autovermietung, medizin. Service und eine Wäscherei. Abends findet gelegentlich Livemusik statt.

Die Zimmer sind ausgestattet mit Dusche/Bad,WC, Haartrockner, Klimaanlage, Sat.-TV,Telefon, Minibar und Safe.

(Transfer: ca. 1.5 Stunden; Radtour: ca. 40 km, ca. 3 h, ↑340 hm ↓550 hm)

### 3. Tag: Santiago, die heimliche Hauptstadt

Nach der morgendlichen Stadtbesichtigung der Karibikmetropole mit all ihren interessanten Sehenswürdigkeiten, radeln wir zur Festung El Morro. Genießen Sie den Abend bei Live-Musik in einem der berühmten Lokale. Übernachtung wie am Tag zuvor. F

(Radtour: ca. 30 km, ca. 3 h, ↑360 hm ↓360 hm; Gehzeit: ca. 2-3 Stunden)

#### **4. Tag: Radtour nach Guantánamo**

Mit dem Bus lassen wir uns aus Santiago de Cuba bringen. Dann heißt es Aufsatteln. Die heutige Etappe führt uns durch eine abwechslungsreiche Landschaft bis kurz vor die Provinzhauptstadt Guantánamo. Übernachtung im „Hotel Guantánamo“\*\*\*. F / A

Direkt an der großen Plaza Mariana Grajales und nur 10 Gehminuten vom Stadtkern entfernt, liegt dieses Mittelklasse-Hotel, welches zugleich das Größte in Guantánamo ist.

Das einfache Hotel verfügt über ein Restaurant, Bar, Cafeteria, Nightclub, Friseursalon, Shop und Swimmingpool. Die Zimmer sind ausgestattet mit Klimaanlage, Dusche/Bad und WC, Radio und Telefon.

(Transfer: ca. 2 Stunden; Radtour: ca. 45 km, ca. 3 h, ↑400 hm ↓520 hm)

#### **5. Tag: Über La Farola nach Baracoa**

Wir fahren durch die malerische, wüstenartige Kakteenlandschaft Guantánamos. Die berühmte berüchtigten Pass-Strasse La Farola erklimmen wir mit unseren Bikes (optional auch mit dem Bus), die Abfahrt zum verträumt bizarren Städtchen Baracoa entschädigt mit schönen Ausblicken auf die bewaldeten Berge und das Meer. 2 Übernachtungen im Hotel „El Castillo“\*\*\*. F / A

In dem kleinen Städtchen Baracoa vereint sich der ganze Charme Kubas auf eine noch unverfälschte, besonders authentische Art. Hier soll es gewesen sein, wo Kolumbus erstmalig kubanischen Boden betrat und die Spanier die Eroberung der Insel starteten. Manches scheint sich seither nur wenig geändert zu haben. Das Hotel „El Castillo“ thront als ehemaliges Fort auf einem Hügel oberhalb der Stadt und bietet damit ein herrliches Panorama. Auch den berühmten Yunque de Baracoa können Sie vom Hotel aus gut erkennen.

Zur Hotelausstattung gehören Empfangshalle mit 24 h Rezeption und Hotelsafe. Außerdem verfügt das Hotel über Café, Bar, Restaurant und Parkplatz. In der Anlage befindet sich ein Pool mit Kinderbecken. Sonnenschirme und Liegestühle stehen ebenfalls bereit. Außerdem bietet das Hotel ein Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt, unter anderem auch eine traditionelle Nacht mit den einzigartigen Kiribi- und Nengon-Rhythmen der Region.

Die klimatisierten Zimmer haben Bad/Dusche und sind mit Sat.-TV, Radio, Safe und individuell regulierbarer Klimaanlage ausgestattet.

(Transfer: ca. 2,5 Stunden; ca. 50 km, ca. 5 h, ↑1.140 hm ↓1.150 hm)

#### **6. Tag: Ausflug zum Yumuri-Fluss**

Heute steht ein am Vormittag ein Ausflug mit dem Rad zur Mündung des Yumuri-Flusses auf dem Programm. Optional kann eine kleine Bootsfahrt unternommen werden oder ein erfrischendes Bad im Fluss. Der Nachmittag steht in dem hübschen Städtchen für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung.

Wer noch radeln möchte kann zum Beispiel die nahe Finca Duaba mit dem Kakao-Lehrpfad besuchen oder am Rio Toa rudern. Auch Abends bietet der kleine Ort Möglichkeiten für aktive Urlauber, in der Casa de la Musica kann zum Beispiel das Tanzbein geschwungen werden. 2 Übernachtungen im Hotel F

(Radtour: ca. 60 km, ca. 4 h, ↑280 hm ↓280 hm)

## **7. Tag: Robinsoninsel Cayo Saetia**

Mit dem Bus geht es entlang des Humboldt Nationalparks durch die tropische Landschaft bis zum Örtchen Moa. Entlang der Küste biken wir dann weiter bis zur Robinson-Insel Cayo Saetia. Die 42 km<sup>2</sup> große Insel bietet eine reichhaltige Flora und Fauna und ist geschütztes Naturreservat. Das ehemalige private Wildreservat wurde erst in den 90er Jahren der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Mit etwas Glück kann hier eine große Anzahl an exotischen Tieren wie Zebras, Antilopen oder Straußen in freier Wildbahn beobachtet werden.

Der Nachmittag steht Ihnen zum Baden oder für einen kleinen Spaziergang zur freien Verfügung. Abendessen im Hotel „Villa Cayo Saetia“\*\*\*\*. F / M / A

Kuba ist von vielen kleinen, küstennahen Inseln umringt, die als Cayos bezeichnet werden. Einige davon sind für den internationalen Tourismus erschlossen. Sofern Sie einige Tage in völliger Ruhe und Abgeschiedenheit entspannen möchten, empfehlen wir Ihnen im Osten der Insel Cayo Saetia (im Westen heißt das Pendant Cayo Levisa). Direkt am Eingang der Nipe-Bucht an der Nordküste der Provinz Holguin und nur 120 km von der Provinzhauptstadt entfernt liegt die Hacienda inmitten des 42 km<sup>2</sup> großen Naturparks auf der Insel Cayo Saetia, die mit dem Festland durch eine Brücke verbunden ist. In diesem Naturpark sind auch Tiere anderer tropischer Länder anzutreffen: Antilopen, Strauße, Wasserbüffel, Krokodile und einheimische Vögel. Sie finden hier wirkliche Ruhe und können nahezu menschenleere Strände genießen, die teilweise jedoch 2 - 4 km vom Hotel entfernt liegen.

Die Hacienda verfügt über ein Restaurant, 2 Bars, Shop, Spielzimmer, Wäscherei, Autovermietung und Geländefahrzeuge für Rundfahrten auf der Insel.

Die Standardzimmer verfügen über Klimaanlage, Dusche/Bad und WC, Minibar, Safe, TV und Telefon.

Die Superiorzimmer sind geräumiger und verfügen zudem ein eigenes Wohn- und Esszimmer.

Die Suite ist die geräumigste Wohneinheit, aber ansonsten wie die Superiorzimmer ausgestattet.

(Transfer: ca. 2 Stunden; Radtour: ca. 50 km, ca. 3 h, ↑480 hm ↓490 hm)

## **8. Tag: Camagüey**

Auf der heutigen Etappe von Cayo Saetia nach Holguin radeln Sie auf den von Buena Vista Social Club besungenen Straßen durch ein sehr authentisches Stück Kuba. Ab Holguin legen wir dann eine etwas längere Etappe bis zur Provinzhauptstadt Camagüey im Bus zurück.

In den authentischen Privatunterkünften (Casas Particulares) auf Kuba erleben Sie besonders intensive Begegnungen mit der einheimischen Bevölkerung, denn Sie wohnen mit in ihrem Haus. Die sorgfältig ausgewählten Unterkünfte bieten einen guten Standard und gewähren einen tieferen Einblick in das Alltagsleben der Kubaner. Aufgrund der kleinteiligen Struktur der Privatunterkünfte werden die Teilnehmer einer Kleingruppenreise in der Regel auf mehrere Casas verteilt. F / A

(Transfer: ca. 4 Stunden; Radtour: ca. 50 km, ca. 3,5 h, ↑350 hm ↓250 hm)

## **9. Tag: Radtour nach Cayo Guillermo**

Über Ciego de Ávila geht es zu den herrlichen Stränden von Cayo Guillermo. Auf dem Bike fahren wir über die lange Dammstraße gewissermaßen quer über das Meer zu unserem heutigen Etappenziel. Es ist Halbzeit auf unserer Tour de Kuba. Zeit um am Strand zu entspannen. 2 Hotel-Übernachtungen. F / A

Das Hotel „Iberostar Playa Pilar“\*\*\*\*\* liegt in der Umgebung der Playa Pilar auf Kubas spektakulär schöner Inselkette Jardines del Rey. Hier gibt es nichts außer Natur, Frieden und endlose Sandstrände mit Kokospalmen und dem türkisfarbenen Meer. Der Service in diesem 5-Sterne-Hotel

auf Cayo Guillermo fällt in die Luxusklasse. Genau richtig für einen entspannenden Urlaub mit dem Partner, der Familie oder Freunden, geprägt von unvergesslichen Abenteuern und voller Emotionen.

Die modern eingerichteten Standardzimmer verfügen über einen Balkon oder Terrasse, Klimaanlage, SAT-TV, Telefon, Safe, täglich aufgefüllte Minibar (Erfrischungsgetränke, Wasser und Bier).

(Transfer: ca. 2 Stunden; Radtour: ca. 50 km, ca. 3-4 h, ↑50 hm ↓50 hm)

#### **10. Tag: Freizeit am Strand**

Wer an dem freien Tag nicht nur entspannen und relaxen will, findet im Hotel eine Fülle von Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten. Natürlich können Sie auch Cayo Guillermo und Cayo Coco mit dem Bike erkunden. Verpflegung all-inklusive.

#### **11. Tag: Sancti Spiritus & Zuckermühlental**

Von Morón aus biken wir westlich bis nach Yaguajay auf einer landschaftlich reizvollen Strecke. Während der Weiterfahrt mit dem Bus besichtigen Sie das bekannte Tal der Zuckerrohrmühlen und halten kurz am mittlerweile historischen ehemaligen Sklaventurm Torre Iznaga. Bei diesem Wachturm wird an das leidvolle Kapitel der Sklavenwirtschaft erinnert. Ankunft am späten Nachmittag in der zauberhaften Kolonialstadt Trinidad. Für das Abendprogramm bietet Trinidad mehrere Bars, in denen die Sonero-Gruppen eine Atmosphäre ganz im Stile des Buena Vista Social Club aufkommen lassen! Tauchen Sie ein! 2 Übernachtungen in Trinidad in Casas particulares. F

(Transfer: ca. 2.5 Stunden; Radtour: ca. 60 km, ca. 4 h, ↑240 hm ↓190 hm)

#### **12. Tag: Weltkulturerbe Trinidad**

Heute erwartet uns einen Stadtrundgang in Trinidad, die als eine der schönsten Städte Kubas gilt. Die gemütliche Kolonialstadt ist neben der Altstadt Havanna das größte zusammenhängende Ensemble kolonialer Bauwerke auf Kuba und wurde 1988 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Mit ihren roten Ziegeldächern, kopfsteingepflasterten Straßen, Plazas und Treppen, mit den pastellfarbenen Häusern und historischen Museen ist Trinidad für geschichtlich Interessierte einfach ein Muss. Am Nachmittag unternehmen eine Radtour zur nahegelegenen Playa Ancón mit der Möglichkeit ein erfrischendes Bad zu nehmen. F

(Radtour: ca. 25 km, ca. 1,5 h, ↑110 hm ↓140 hm; Gehzeit: ca. 2-3 Stunden)

#### **13. Tag: Cienfuegos - Perle des Südens**

Nach einer Stadtbesichtigung radeln entlang der Gebirgslandschaft der Sierra Escambray und der karibischen Küste nach Cienfuegos. Am Nachmittag bleibt Zeit den besonderen Flair der schönen Kolonialstadt zu genießen. Übernachtung in Cienfuegos in Casas particulares. F

(Transfer: ca. 30 Minuten; Radtour: ca. 65 km, ca. 3-4 h, ↑380 hm ↓380 hm)

#### **14. Tag: Fahrt in Kubas Westen**

Längere Fahrt mit dem Bus gen Westen, zunächst durch endlos erscheinende Zuckerrohrfelder und dann entlang der sogenannten Tabakroute. Nachmittags erreichen Sie eine der landschaftlich schönsten Regionen Kubas: Viñales. Sofern Zeit bleibt unternehmen wir eine erste Erkundung der herrlichen Umgebung mit unseren Rädern. 2 Übernachtungen im Hotel „E Central Viñales“\*\*\*\*.

Das 2017 neu eröffnete Hotel „Encanto Viñales Central“ befindet sich in sehr zentraler Ortslage direkt neben dem Hauptplatz von Viñales. Alle Sehenswürdigkeiten des Dorfes (Kirche, Kulturzentrum, Galerien) sowie eine große Anzahl verschiedener Restaurants befinden sich in unmittelbarer Nähe. Alle Sehenswürdigkeiten des Viñales Tals lassen sich von hier aus sehr gut erreichen.

Das kleine Boutique-Hotel verfügt über 23 Standardzimmer, ein kleines Restaurant für das Frühstück und eine Lobbybar. Am Hotel gibt es Parkplätze. Die Rezeption ist 24 Stunden besetzt. Es wird ein Waschservice angeboten. Wi-Fi ist gegen Gebühr vorhanden.

Die Standardzimmer sind mit individuellem Bad, Klimaanlage, SAT-TV, Telefon, Radio, Fön, Minibar, Bügeleisen, Bügelbrett und einer Minibar ausgestattet. F

(Transfer: ca. 5.5 Stunden)

### **15. Tag: Viñales**

Unsere heutige Radetappe wird noch einmal zu einem gemütlichen Ausflug. Das durch seine Tabakpflanzungen berühmt gewordene Tal von Viñales und mit den steil aufragenden Mogotes lässt sich hervorragend per Rad erkunden. Auf kaum befahrenen Straßen radeln wir zur Comunidad El Moncada und besuchen die Cueva Sto Tomas. Auch zu Mittag essen wir in der Kommune. Auf dem Rückweg Besuch bei einem "Wurzel-Künstler" sowie einer Canopy-Anlage. Das Abendessen findet während einer typischen Guateque-Veranstaltung statt. F / M / A

(Radtour: ca. 35 km, ca. 3 h, ↑150 hm ↓150 hm)

### **16. Tag: Durch den Nationalpark Güira**

Auf unserer heutigen Königsetappe geht es von Viñales nach San Diego. Durch den Parque de la Güira erwartet Sie ein Naturspektakel ohnegleichen. Wir tauchen ein in das Tal von Viñales und genießen eine herrliche Etappe durch die Mahagoni- und Zedernwälder der Sierra de Organos. Am Abend erreichen wir unser Etappenziel San Diego de los Baños. Abendessen im Hotel. F / A

Der Kurort San Diego de los Baños und das dazugehörige im Kolonialstil gehaltene und wunderschön gelegene Hotel „Mirador de San Diego“\*\*\*\* liegt ca. 120 km südwestlich von Havanna entfernt an den grünen Hängen der Sierra Rosario. Vom Hotel aus können Sie das zum kulturellen Erbe der Menschheit erklärte Tal von Viñales, wo der beste Tabak der Welt angebaut wird, besuchen. Ebenso die Gebirgskette La Sierra de los Organos, weltbekannt durch ihre Flora und Fauna, oder die größten Höhlen Kubas und der Antillen. Sie können auch auf die kleine Insel Levisa an der nördlichen Küste der Provinz oder zum Internationalen Tauchzentrum Maria La Gorda auf der Halbinsel Guanahacabibes fahren.

Das Hotel weist folgende Einrichtungen auf: Buffet-Restaurant, Spezialitätenrestaurant, Cafeteria, Bar, Grillbar, Festlokal, Pool, Spielsalon, Massage, Post, Shop, Zentralsafe, Parkplatz und Autovermietung.

149 Zimmer und 13 Bungalows mit Klimaanlage, Bad/WC, Telefon, Safe und Sat-TV.

(Radtour: ca. 60 km, ca. 4 h, ↑780 hm ↓850 hm)

### **17. Tag: Sierra del Rosario**

Auf unserer letzten Etappe fahren Sie auf kaum befahrenen Straßen durch eine malerische Landschaft von San Diego de los Baños Richtung Havanna. Auf der Strecke gibt es immer wieder die Möglichkeit ein Bad in den kristallklaren Bächen zu nehmen. Die letzten ca. 50 km werden wir mit dem Bus zurücklegen um dann noch in diesem Abend unser Hotel in der Hauptstadt des Landes zu beziehen. 2 Übernachtungen im "Villa Vedado Boutique Hostal". F

Genießen Sie ein stilvolles Ambiente in einer aufwendig restaurierten und privat geführten Villa der Jahrhundertwende. Das Boutique Hostal liegt ruhig und dennoch zentrumsnah in dem beliebten Stadtteil Vedado, wenige Hundert Meter entfernt von der Universität, vielen Geschäften, Restaurants, Bars und beispielsweise auch der berühmten Eisdiele „Copelia“. Ein großer Aufenthaltsbereich lädt zum Verweilen ein. Zum gastronomischen Service gehört ein reichhaltiges Frühstück sowie ganztags Snacks und Getränke aus der Cafeteria.

Das Boutique Hostal verfügt über 13 Zimmer mit Klimaanlage. Zu jedem Zimmer gehört jeweils ein eigenes, modernes Badezimmer mit WC. Die beiden Suiten haben zudem eine Terrasse.

(Radtour: ca. 60 km, ca. 3-4 h, ↑400 hm ↓280 hm)

### **18. Tag: Entdeckungstour Havanna**

Entdecken Sie die vielen Kuriositäten dieser geschichtsträchtigen und quicklebendigen Stadt. Am Vormittag Entdeckungstour durch die faszinierende Karibikmetropole mit einem Bummel durch die koloniale Altstadt. Nachmittags Besichtigungsfahrt in Oldtimern durch die neueren Stadtteile Havannas u.a. besuchen wir den riesigen Kolumbus-Friedhof und den Revolutionsplatz "Plaza de la Revolución". Zum Ausklang Besuch der Tanzshow ‚Havana Queens‘. F / A

(Gehzeit: ca. 3-4 Stunden)

### **19. Tag: Adiós Kuba**

Den Vormittag haben wir zur freien Verfügung um Havanna auf eigene Faust weiter zu erkunden. Nach dem Mittagessen besuchen wir das farbenfrohe Künstlerprojekt „Callejón de Hamel“ (Hamelgasse) der Bürger des gleichnamigen Stadtteils. Anschließend fahren wir zum Flughafen Havanna und treten unseren Flug nach Hause an. F

(Transfer: ca. 1 Stunde; Gehzeit: ca. 1 Stunde)

### **20. Tag: Wieder daheim**

Willkommen zurück!

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen

### **Leistungen:**

- Gabelflug mit Condor ab/bis Frankfurt
- Andere deutsche Abflughäfen auf Anfrage möglich: Aufpreis ab 140 EUR pro Person/ pro Strecke ab allen deutschen Flughäfen. Ab der Schweiz und Österreich Aufpreis ab 140,-EUR p.P.pro Strecke
- Aufpreise für ein Upgrade in die Premium Class teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit (ab 150 EUR pro Person/pro Strecke)
- 18 Übernachtungen in Mittelklassehotels und Privatpensionen inklusive Frühstück, 8 Tage Halbpension, 1 Tag Vollpension, 1 Tag all-inclusive, 1x Lunch-Box
- Crossbike-Nutzung vom 2.-17. Tag
- Klimatisierter Begleitbus
- Deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung
- Eintrittsgelder des Besichtigungsprogramms
- Einreisekarte für Kuba (ersetzt das Visum)
- Kuba Reiseführer
- Ein hochwertiges Radtrikot (wird vor Ort ausgehändigt)

### **Nicht enthalten:**

- Trinkgelder; Persönliches